

Service Mitteilung

28.03.2023

girocard-Umfrage zu Ostern

Neue Reiselust und alte Bezahlvorlieben zum Frühlingserwachen

Frankfurt am Main, 28.03.2023: Die ersten Sonnenstrahlen und die nahenden Ostertage wecken bei vielen Menschen nicht nur das Bedürfnis, die eigenen vier Wände österlich zu dekorieren – sondern auch die Reiselust. Sei es beim Einkauf von Osterglocken und Co., auf Reisen in heimische Naturregionen oder an den Strand – auch zu Ostern gilt: Die girocard ist für viele Menschen zur selbstverständlichen Begleiterin geworden.

Dies belegt auch eine aktuelle Umfrage zu Ostern von infas quo im Auftrag der girocard. Dabei wurden im März 2023 insgesamt 650 Menschen zwischen 18 und 79 Jahren befragt. Vor allem die jüngere Zielgruppe bis 29 Jahre (16 Prozent) und die 40- bis 49-Jährigen (17 Prozent) läuten bereits zum Osterfest die diesjährige Reisewelle ein. Urlaubsziel Nummer eins ist dabei Deutschland: 71 Prozent aller Reiselustigen planen einen Trip innerhalb des Bundesgebiets. Die übrigen Reisenden zieht es nach Österreich oder in die Schweiz (9 Prozent), nach Italien (4 Prozent) oder in ein anderes europäisches Land (13 Prozent), während lediglich drei Prozent mit einer Fernreise liebäugeln.

Wie sehr die girocard vielen Osterurlauber:innen nicht nur in Deutschland, sondern auch im Ausland eine geschätzte Bezahlvariante ist, zeigt auch der Umstand, dass mehr als jede:r Dritte (35 Prozent) im Urlaub am liebsten mit der Debitkarte der deutschen Kreditwirtschaft bezahlt. Die meisten Anhänger:innen hat die girocard dabei in den jüngeren Zielgruppen der 30- bis 39-Jährigen (41 Prozent) sowie der 18- bis 29-Jährigen (40 Prozent).

Doch auch wer die freien Tage zwischen Karfreitag und Ostermontag zu Hause genießt, kann sich diese Zeit besonders schön machen. Festliche Stimmung verbreitet zum Beispiel Osterdekoration. Das beherzigt altersübergreifend knapp jede:r Zweite: 46 Prozent planen, die eigene Wohnung österlich zu schmücken. Beste Begleiterin beim Einkauf ist auch hier die girocard als Deutschlands meistverbreitete Bezahlkarte.

Mehr Informationen zum Bezahlen im Ausland gibt es auf girocard.eu.

Zur Studie:

Online-repräsentative Umfrage von infas quo im Auftrag der EURO Kartensysteme nach Alter, Geschlecht und Region im März 2023 unter 650 Personen zwischen 18 und 79 Jahren.

Über die girocard:

Banken und Sparkassen in Deutschland haben rund 100 Millionen girocards ausgegeben. Die Marke „girocard“ steht für den übergeordneten Rahmen der deutschen Kreditwirtschaft für ihre zwei bewährten Debitkarten-Zahlungssysteme: das girocard Verfahren (ehemals „electronic cash“) als Debitkarten-Zahlverfahren und das „Deutsches Geldautomaten-System“. Mit der Verwendung der persönlichen Geheimzahl PIN (Personal Identification Number) garantiert die Deutsche Kreditwirtschaft stets den sicheren und einfachen Einsatz der girocard. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH bündelt als Scheme Manager Kernkompetenzen im girocard-System. Zu ihren Aufgaben zählen Produktmanagement, Vertrieb und Scheme Administration sowie Marketing und PR für die girocard. Auch die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung gehören zum Leistungsspektrum des Unternehmens, zudem die Mastercard-Lizenzverwaltung.

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert / Lisa Werner
Marketing und PR
Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853
Fax: +49 (0)69 / 97945-4847
presse@eurokartensysteme.de

relatio PR
Nina Kuffer
Tel.: +49 (0)89 / 210257-27
Fax: +49 (0)89 / 210257-19
nina.kuffer@relatio-pr.de